

No. 1.

Januar 1878.

# Nachrichtsblatt

der deutschen

**Malakozoologischen Gesellschaft.**

---

Zehnter Jahrgang.

---

---

**Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.**

**Zur Schneckenfauna des Thüringer Waldes und der südlich  
angrenzenden coburgischen und meiningen'schen Gebiete.**

Von

Dr. O. Boettger. \*)

Anknüpfend an die schöne und umfassende Arbeit von Martens (vergl. Jahrb. d. d. Malak. Ges. 1877, S. 213) erlaube ich mir ein paar ergänzende Notizen von Schneckenfunden aus dem in conchyliologischer Hinsicht noch fast ganz unbekanntem Gebiete des südlichen Theiles des Thüringer Waldes zu geben. Die mir vorliegenden Objekte wurden im Laufe dieses Sommers und Herbstes von meinem Freunde dem Landesgeologen Dr. H. Loretz, derzeit in Sonneberg in Meiningen, bei Gelegenheit seiner geologischen Excursionen aufgenommen. Er schreibt mir darüber folgendes: „Die überschickten Landschnecken fanden sich meist in dichtem Walde auf kalkhaltigen Einlagerungen im alten Schiefergebirge unter zufällig aufgehobenen Steinen. Man sieht, die Sachen kommen vor; es würde aber mehr Zeit dazu gehören, als ich opfern konnte, um etwas Ordentliches zusammen-

---

\*) Durch Zufall verspätet.

D. Red.

zubringen. Da, wo Muschelkalk oder Wellenkalk die Unterlage abgab, war das Sammeln lohnender.“

Die genaueren Fundorte sind:

1. Teufelsgrund unweit Gräfenthal. Unterlage Tentaculiten-Knollenkalk = T.

2. Weg von Spechtsbrunn nach Creunitz; unweit Gräfenthal = Sp.

3. Das Pfmersbachthal (im Volksmund „Mersbach“ und „Mörchbach“ auf einigen Karten auch „Meerschbach“) ein Seitenthal des Oelsethals auf der Südseite des Thüringer Waldgebirges, südlich von Gräfenthal, welches Städtchen aber schon auf der Nordseite liegt. Unterlage oberdevonischer Knotenkalk (Kramenzelkalk) = Pf.

4. Gegenüber Mengersgereuth, nordwestlich von Sonneberg. Unterlage Oberdevonschichten = Me.

5. Steinach, nördlich von Sonneberg. Unterlage Kramenzelkalk = St.

6. Nördlich von Meilschnitz, nordnordwestlich von Neustadt a. d. Heide. Unterlage Kalktuff, beziehungsweise Muschelkalk = Mei.

7. Mönchröden, südwestlich von Neustadt a. d. Heide, auf Wellenkalk = M.

Die lebend gesammelten Arten sind folgende:

*Hyalina nitida* Müll. 1 St. Pf.

*Patula rotundata* Müll. 2 St. Pf. — 5 St. St. (Gehäuse hier nicht selten ungefleckt und dann mehr olivengrün.)

*Helix obvoluta* Müll. 1 St. St.

„ *personata* Lmk. 1 St. T.

„ *lapidata* L. Nicht selten Sp. — 3 St. Pf. — 1 St. St.

„ *arbustorum* M. 1 St. Pf.

„ *nemoralis* L. 1 St. Bändervarietät 1 2 3 4 5. Pf.  
— 2 St. Einfarbig rosa und 5 St. Bändervarietät — — 3 4 5. St.

*Helix pomatia* L. 1 St. M. — 1 St. Mei. — 1 St. St.  
 „ *ericetorum* Müll. 2 St. M. — var. *der obvia* Z.  
 äusserst nahe stehend. 2 St. Mei.

*Buliminus montanus* Drap. 1 St. Pf.

*Clausilia nigricans* Pult. 1 St. St. — 2 St. Rudolstadt  
 (Schlüter.)

*Succinea putris* L. 1 St. Me.

Ausserdem enthielt die Sendung des Hrn. Dr. Loretz noch eine grössere Anzahl von Arten, die auf einem mächtigen Kalktufflager bei Weissenbrunn im Jtzthal im Sachsen-Coburg'schen gesammelt waren. Die sämmtlich todt gefundenen Schalen, die man wegen ihrer Häufigkeit nur aufzuraffen brauchte, gehören zu folgenden auch jetzt noch in Thüringen vertretenen Arten:

*Hyalina cellaria* Müll. 1 St.

„ *radiatula* Ald. 5 St.

„ sp. aff. *crystallina* Müll. 1 unvollst. St.

*Helix pulchella* Müll. häufig.

„ *incarnata* Müll. 1 St.

„ *nemorialis* L. 1 St. Bändervarietät 1 2 3 4 5 und  
 3 St. Bändervarietät — — 3 4 5.

„ *hortensis* Müll. 2 St. Bändervarietät 1 2 3 4 5.

„ *pomatia* L. Nicht selten.

„ *ericetorum* Müll. Aeusserst zahlreich.

*Buliminus* sp. Anfangswindungen.

*Cionella lubrica* Müll. Häufig, aber auffallend klein.

*Clausilia* sp. Spitze.

*Pupa frumentum* Drap. Gemein.

„ *muscorum* L. 2 St.

*Succinea putris* L. 1 St.

„ *oblonga* Drap. Tgp. und var. *elongata* A. Br.  
 Häufig.

*Limnaeus ovatus* Drap. 1 St.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Boettger Oskar

Artikel/Article: [Zur Schneckenfauna des Thüringer Waldes und der südlich angrenzenden coburgischen und meiningen'schen Gebiete, 1-3](#)